

## **Protokoll der Dorfversammlung am 09.09.2011** **im Restaurant Rheinterassen-Widdig:**

Nach Begrüßung gegen 18:40 Uhr durch den Ortsvorsteher Bernd Marx wurde zunächst

TOP 4 :Martinszug 16.11.2011 besprochen:

Frau Strunk-Klein stellv. Direktorin der Verbundschule berichtete über die musikalischen Probleme in den letzten Jahren mit der Musikschule Bornheim. Nach Diskussion wurde abgesprochen, dass Frau S.-K. die Musikschule fragt, ob diese ab 17:30 Uhr mit Musikanten aus Uedorf einige Lieder einspielt. Jeder aus Uedorf, der ein Instrument spielt wird herzlich eingeladen unseren Martinszug zu unterstützen. Herr Rutowski, Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft Hersel-Uedorf bot sich an mit den Verantwortlichen des Tambourcorps in Hersel zwecks Unterstützung zu sprechen.

**Ergebnis:** Aus terminlichen Gründen sagte der Tambourcorps zwischenzeitlich ab, dass heißt mit Musikschule und Uedorfer Musikanten soll der Martinszug musikalisch gestaltet werden

TOP 1:

Ortsvorsteher Bernd Marx trug den aktuellen Sachstand zur Dichtheitsprüfung vor.

Bis Jahresende sind der Stadt Bornheim die Prüfungsergebnisse vorzulegen. Diese entscheidet dann je nachdem ob es sich um einen Schaden der Kategorie A, B oder C handelt ob in 6 Monaten, 5 Jahren oder erst in 20 Jahren dieser Schaden zu beheben ist. Es wurde weiterhin daraufhin gewiesen, dass beim Landesamt für Umwelt(LANUV) NRW ein sog. Bildreferenzkatalog hinterlegt ist, der es dem Bürger ermöglicht seine Schäden einzustufen nach Kat. A.,B oder C.

Direkte Nachfragen sollten bei Herrn Grünefeld, Regionalgas Euskirchen unter 02251/708184 gemacht werden. In der sich anschließenden Diskussion wurde klargestellt, dass nicht die Firma, welche die Dichtheitsprüfung macht, darüber entscheidet wer zu welchen Terminen Schäden behebt sondern nur die Stadt Bornheim.

TOP 2. Starkregenereignisse am 05.06 und 23.07.2011

Ortsvorsteher Bernd Marx informierte die Anwesenden darüber, dass in Anbetracht des Vollaufens von einem Dutzend Keller in der Parkstraße der Bürgermeister angeschrieben wurde, um zu klären, ob das vorhandene Kanalnetz noch angemessen bzw. intakt ist. Eine Auskunft an die betroffenen Familien steht noch aus, da die Auswertungen bei der Regionalgas Euskirchen noch nicht abgeschlossen sind.

In der Folge wurde abgefragt, welche Häuser noch voll Wasser gelaufen sind. Dabei ergab sich, dass noch in 5 anderen Straßen Keller überschwemmt wurden. Die Namen der Betroffenen wurden registriert, um auch in diesen Fällen bei der Stadt Bornheim nach den Ursachen anzufragen.

### TOP 3 Teilnahme „Unser Dorf hat Zukunft“

Am 27.09.2011 besucht die Kreisjury unseren Ort, da wir zum dritten Mal an diesem Wettbewerb teilnehmen. Es wurde ein kurzer Abriss der geplanten Vorstellung im Ort gegeben. Die Anwesenden kamen überein, dass ein evtl. Gewinn dazu verwandt werden soll das Pferd für den St. Martinszug zu finanzieren.

### TOP 5 Veranstaltungen:

Horst Rutowski, Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft Hersel-Uedorf erläuterte den Anwesenden Zweck und Aufgaben der VGS. Er wies insbesondere auf die anstehenden Veranstaltungen, z.B. Herseler Herbst, Weinfest, Alles unger eenem Hoot etc. hin. Gleichzeitig informierte er, dass es gelungen ist für die kommende Karnevalssession eine Tollität zu finden.

### TOP 6 Verschiedenes

Silvia Frommholz regte an in der Uedorfer Feldflur an der Wegkreuzung Wiesenstr./Isarstr. einen Mülleimer zu installieren, um der Vermüllung der Landschaft zu begegnen, insbesondere auch die Hinterlassenschaften der zahlreichen Hunde entsorgen zu können. Die Dorfversammlung unterstützte diesen Vorschlag einstimmig. Der Ortsvorsteher soll diesen Wunsch an die Stadtverwaltung herantragen.

Einige ältere Bürger beschwerten sich darüber, dass für sie die Linie 16 immer noch nicht nutzbar ist, da es nicht möglich ist barrierefrei einzusteigen. Es wurde bemängelt, dass seit sich seit Monaten und Jahren nichts daran geändert hat und die HGK nichts macht, da sie diese Strecke für Güterwaggon offen lassen möchte.

Der Unmut der Anwesenden führte zu dem einstimmigen Votum ab sofort Unterschriften zu sammeln für eine barrierefreie Linie 16 in Hersel, Uedorf und Widdig.

Horst Rutowski bot sich an mit dem MGV auf dem anstehenden Herseler Herbst bzw. auf dem Weinfest, welches traditionell auf dem Jüssenhof am 03.10. stattfindet Unterschriften zu sammeln, da dies nicht nur ein Problem für die Uedorfer ist, sondern für alle älteren Menschen in den Rheinorten.

Die Dorfversammlung kam überein auch auf dem Martinszug und in Geschäften Unterschriften zu sammeln. Die Listen werden vom Ortsvorsteher verteilt und eingesammelt, um sie später den Verantwortlichen der HGK zu überreichen.

Ortsvorsteher Bernd Marx informierte die Anwesenden über den neuen Natur-Kultur-Pfad in den Rheinorten. Mithilfe des Eifelvereins und der KSK errichtete die Stadt Bornheim Hinweisschilder an historisch interessanten Gebäuden. Dazu wurde eine Wanderkarte herausgebracht, die käuflich beim Ortsvorsteher bzw. Cafehäuschen erworben werden können.

Leonhard Palm bemängelte, dass die Dorfversammlung in Widdig stattfand. Einhellige Meinung der Dorfversammlung war, dass diese Veranstaltung in Uedorf stattfinden sollte, als Termin wurde März/April 2012 festgelegt.

Einige Anwesende meinten, dass ein Ortsausschuss gewählt werden sollte. Der Ortsvorsteher sollte so Unterstützung bekommen. Hubert Raderschad schlug vor den Ortsausschuss nach dem Vorbild in Grau-Rheindorf zu bilden. Dabei wird der an der Spitze dieses Gremiums stehende Ortsvorsteher durch 4 zu wählende Bürger/innen unterstützt.

Ulrich Wetter schlug vor, dass durch den Webmaster der Uedorfer Homepage eine Art Newsletter erstellt wird, der alle Interessierten über Neues auf der Homepage informiert. Bernd Marx sagte zu, dies mit dem Webmaster Stefan Müller abzustimmen.

Ende der Versammlung: 21 Uhr

Für das Protokoll:

Bernd Marx